

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

I. Kammer.

N^o 47.

Dresden, am 24. März

1892.

Siebennundvierzigste öffentliche Sitzung der Ersten Kammer

am 22. März 1892.

Inhalt:

Registrandenvortrag Nr. 1201–1213. — Entschuldigung
— Vorlesung und Genehmigung einer Ständischen Schrift.
— Bericht der II. Deputation über auf Erbauung von
Eisenbahnen und Errichtung von Haltestellen u. bezügliche
Petitionen. — Anzeige der IV. Deputation über vier für
unzulässig erklärte Beschwerden, bez. Petitionen und zwar:
1. der verw. Harnapp in Niederpoyritz, Baupolizeisachen,
2. Herrmann's in Blasewitz, Entmündigung, 3. Wappler's
in Wernesgrün, Gewährung einer Staatsunterstützung,
und 4. der verw. Zimmer geb. Behl in Freiberg, Nach-
lasssachen betr. — Feststellung der Tagesordnung für die
nächste Sitzung. — Vorlesung und Genehmigung des
Protokolls über die heutige Sitzung.

Präsident Graf von Könneritz eröffnet die Sitzung
Mittags 12 Uhr 18 Minuten in Gegenwart des Herrn
Staatsministers von Thümmel, der Herren königl.
Commissare Geh. Rath Meusel, Geh. Reg.-Rath Bodel,
Geh. Finanzrath von Kirchbach und Dr. Ritterstädt,
sowie in Anwesenheit von 42 Kammermitgliedern.

Präsident Graf von Könneritz: Ich eröffne die
öffentliche Sitzung. Den Vortrag aus der Registrande
gibt uns Herr Secretär Thiele.

(Nr. 1201.) Protokolletract der Zweiten Kammer
vom 21. März, Schlußberathung über Decret Nr. 1, den
Rechenschaftsbericht für 1888/89 betreffend und zwar über
Capitel 22 bis mit 111 u.

Präsident Graf von Könneritz: An die III. De-
putation.

I. R. (3. Abonnement.)

(Nr. 1202.) Desgleichen, Schlußberathung über
Decret Nr. 39, das Umlageverfahren bei der land- und
forstwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft betreffend.

Präsident Graf von Könneritz: Ich schlage der
hohen Kammer vor, daß wir diesen Gegenstand gleich in
Schlußberathung nehmen, und frage die königl. Staats-
regierung, ob sie ihre Zustimmung hierzu erteilt.

(Staatsminister von Thümmel: Die Regierung giebt
ihre Zustimmung.)

Dann schlägt das Präsidium vor, Herrn von Schön-
berg (Mockritz) zum Referenten und Herrn Reich (Biehla)
zum Correferenten zu ernennen.

(Nr. 1203.) Schreiben des Rechtsanwalts Dr. Alfred
Lehmann in Dresden, Zurückziehung der Petition um
veränderte Ausführung der Dresdner Bahnhofszumbauten.
(Titel 3 des außerordentlichen Stats.)

(Nr. 1204.) Petition des Gemeinderathes zu Nieder-
würschnitz, Errichtung einer Haltestelle in Niederwürschnitz
an der Höhlteich-Stollberger Bahn betreffend.

(Nr. 1205.) Gesuch des Stadtgemeinderathes zu
Schöneck i. B., Wiedererrichtung eines Amtsgerichts da-
selbst betreffend.

Präsident Graf von Könneritz: Sämmtliche Num-
mern an die II. Deputation.

(Nr. 1206.) Petition der Steinmeßen von Pirna und
Umgebung, Richard Schröter und Genossen, Uebertragung
der Arbeiten für Staatsbauten an nur solche Gewerke,
welche inländische Arbeiter beschäftigen, betreffend.

(Nr. 1207.) Eingabe des Tischlermeisters Aug. Wilh.
Räbner in Leipzig zu seiner Petition um Gewährung einer
Invalidenpension.

Präsident Graf von Könneritz: Beide Nummern
an die IV. Deputation.

(Nr. 1208.) Bericht der II. Deputation über Capitel
16 des Staatshaushaltsetats für 1892/93, Etat der
Staatsbahnen betreffend.

(Nr. 1209.) Antrag zum mündlichen Berichte der
IV. Deputation über die Petition des Tischlermeisters